



21. August 2020

Iran: Pastorenehepaar kann kurz vor Haftantritt fliehen

Berufung von Pastor Victor Bet-Tamraz und seiner Frau Shamiram wurde zuvor abgelehnt

(Open Doors, Kelkheim) – Die Anordnung kam am 11. August: Zweieinhalb Jahre nachdem Shamiram zu fünf Jahren Haft verurteilt worden war, wurde sie nun aufgefordert, ihre Strafe im berüchtigten Evin-Gefängnis in Teheran anzutreten. Vorausgegangen waren nervenaufreibende Jahre mit [immer wieder verschobenen Anhörungen](#) – für eine Berufung, die letztlich ohne Angabe von Gründen abgelehnt wurde. Nun gelang es Shamiram und ihrem Mann Pastor Victor Bet-Tamraz, aus Iran zu fliehen – nur Stunden bevor Shamiram ihre Haft hätte antreten sollen.



Pastor Victor Bet-Tamraz und seine Frau Shamiram

Nach Flucht „sicher und wohlauf“

Pastor Victor war im Juli 2017 [zu sogar zehn Jahren Haft verurteilt](#) worden. Der Grund für die Gefängnisstrafen: Das Ehepaar hatte Christen muslimischer Herkunft von Jesus erzählt. Die offizielle Begründung lautete wie in vielen solchen Gerichtsfällen „Gefährdung der nationalen Sicherheit“. Pastor Victor's Berufung gegen das Urteil wurde im Juli abgelehnt, die Haft hatte er aber noch nicht angetreten. Stattdessen wurde nun Shamiram aufgefordert, sich im Gefängnis einzufinden.

Dabrina, die Tochter des Ehepaars, hatte immer wieder Sorgen geäußert, sollten ihre Eltern ins Evin-Gefängnis kommen. Das Gefängnis ist nicht nur für seine schlechten Haftbedingungen berüchtigt – kürzlich gab es zudem Berichte über einen Ausbruch des Coronavirus unter Gefangenen. Auch ein Christ, der wegen seines Glaubens an Jesus dort eingesperrt ist, wurde positiv getestet. Dabrina, die in der Schweiz lebt, bestätigte der Menschenrechtsorganisation Article18 gegenüber, dass ihre Eltern nach der Flucht „sicher und wohlauf“ seien.

Auch Berufung von drei Konvertiten abgelehnt

Pastor Victor und Shamiram sind entschlossen, nach Iran zurückzukehren, sollten die Gefängnisstrafen gegen sie aufgehoben werden. Trotz der abgelehnten Berufung und des langwierigen Prozesses wollen die beiden das Urteil aus dem Exil erneut anfechten. „Wir beten und hoffen weiter, dass ihre Strafen aufgehoben werden“, sagte Dabrina Article18. „Wir beten für Gerechtigkeit für meine Eltern und alle Christen, die in Gefängnissen leiden.“

Neben den Berufungen von Pastor Victor und Shamiram wurden auch die Revisionen dreier iranischer Christen mit muslimischem Hintergrund abgelehnt. Kavian Fallah Mohammadi und Hadi Asgari waren zu je zehn Jahren Gefängnis verurteilt worden, Amin Nader Afshari sogar zu 15 Jahren. Kavian und Amin waren gemeinsam mit Pastor Victor im Dezember 2014 bei einer Weihnachtsfeier festgenommen worden.

Auf dem [Weltverfolgungsindex 2020](#) steht [Iran](#) an neunter Stelle unter den Ländern, in denen Christen am stärksten wegen ihres Glaubens verfolgt werden.

Quelle: Open Doors, Article18

Hinweis: *Jahrelang war Johan Companjen mit Bruder Andrew hinter dem Eisernen Vorhang unterwegs, um verfolgte Christen zu besuchen. Bei „Geschichten von Gottes Wirken“ berichtet er von ihren Reisen und den Wundern, die sie mit Gott erlebt haben – Samstag um 19 Uhr auf www.opendoors.de/livestream.*